

Hansestadt Stendal, 19.02.2025

**Niederschrift über die außerordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Finanzausschusses**

Tag der Sitzung: Dienstag, 14.01.2025
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:08 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Bachmann, Janine

Mitglieder

Bootz, Hans-Jürgen

Büttner, Matthias

Instenberg, Reiner

Schlafke, Jürgen

Schmidt, Sebastian

Schmotz, Klaus

Sobotta, Peter

Weise, Thomas

Vertreter für Stadträtin Dr. Bretschneider

Protokollführer/in

Schulenburg, Michael

von der Verwaltung

Kleefeldt, Axel

Pooch, Stefan

Sieler, Bastian

Wichmann, Joachim

Gäste

Glewwe, Jörg-Michael

Kunze, Matthias

Lippmann, Dirk

Petzolt, Christopher

Radtke, Carola

Röhl, Christian

Schild, Enrico

Seidel, Gesine

Wichmann, Heiko

Zeller, Miriam

Zosel-Mohr, Marion Kristin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bretschneider, Wiebke, Dr.



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025
- 7 Anfragen/Anregungen

VIII/0124
VIII/0123

Nicht öffentlicher Teil

- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt und bestätigt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Immenroth stellt folgende Fragen an den Ausschuss:

Wurden die Auswirkungen der Grundsteuerreform sowie die Änderungen für die Bürger im Vorhinein berechnet? Er verweist auf die höhere Belastung durch die Grundsteuern aufgrund der Neureglung.

Herr Kleefeldt verweist auf die Möglichkeit der unterschiedlichen Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke und erläutert die derzeitig vorläufigen Bescheide aufgrund der noch nicht auskömmlichen Datenlage des Finanzamtes. Weiterhin verweist er auf die Möglichkeit der Einlegung von Rechtsmitteln gegen den Grundlagenbescheid des Finanzamtes sowie gegen den erhaltenen Grundsteuerbescheid.

Weitere Anfragen liegen nicht vor, sodass die Einwohnerfragestunde geschlossen wird.

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

zu TOP 5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept

VIII/0124 Herr Kleefeldt stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert einige Sachverhalte.

Herr Stadtrat Sobotta kritisiert, dass viele Einzelmaßnahmen dargestellt sind welche nur geringe bzw. keine Konsolidierungswirkung entfalten. Er erklärt weiterhin, dass mehr Anstrengungen bzw. Maßnahmen unternommen werden müssen, um der prognostizierten schlechten finanziellen Lage der Stadt entgegenzuwirken.

Herr Stadtrat Röhl fragt an, ob das Haushaltskonsolidierungskonzept den gesetzlichen Vorschriften entspricht und genehmigungsfähig ist.

Herr Oberbürgermeister Sieler erklärt, dass dies eine Ermessensentscheidung der Kommunalaufsicht sei. Es sollte ein Beschluss zum Haushalt sowie zum Haushaltskonsolidierungskonzept erfolgen und dieser der Kommunalauf-



sicht vorgelegt werden.

Herr Stadtrat Röhl verweist auf den Erlass des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt vom 23.12.2024 und die hierin enthaltenen umzusetzenden Maßnahmen. Er weist weiterhin auf die starke zukünftige Verschuldung der Hansestadt Stendal hin.

Frau Stadträtin Zosel-Mohr erklärt, dass das vorliegende Konzept eine ehrliche Darstellung der aktuellen finanziellen Lage der Stadt ist. Sie verweist auf die grundsätzliche schlechte Finanzierung von Kommunen. Es sollen weitere Möglichkeiten der Wertschöpfung bzw. der Einnahmegenerierung geprüft werden.

Herr Stadtrat Instenberg verweist darauf, dass selbst bei Streichung aller freiwilligen Aufgaben kein Haushaltsausgleich im Konsolidierungszeitraum erfolgen kann. Um handlungsfähig zu bleiben, sollte dem vorliegenden Konzept zugestimmt werden.

Herr Stadtrat Schmotz erklärt, dass es nicht möglich sein wird, ein Konzept zu erstellen, welches am Ende einen Haushaltsausgleich darstellen wird. Die freiwilligen Aufgaben machen die Stadt kulturell, sozial und wirtschaftlich attraktiv. Um handlungsfähig zu sein, sollte ein Beschluss gefasst werden.

Herr Stadtrat Röhl verweist darauf, dass es eine gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines ordnungsgemäßen Haushaltskonsolidierungskonzeptes gibt.

(Hr. Stadtrat Wichmann verlässt 18:48 Uhr den Beratungsraum.)

Im Anschluss gibt es eine allgemeine Diskussion im Ausschuss zum vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept. Insbesondere geht es um die starke Verschuldung, um Kreditaufnahmen und den daraus resultierenden Zinsbelastungen, um die Höhe der Personalaufwendungen sowie um die durchzuführende Maßnahmenkritik und Einsparpotenziale.

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025

VIII/0123 **Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.**

zu TOP 7 Anfragen/Anregungen

Herr Stadtrat Petzolt fragt an, ob die Abgaben für Übernachtungen bzw. Hotelgäste sich in der Umsetzung befindet.

Herr Stadtrat Weise erklärt, dass es sich hierbei zunächst nur um einen Vorschlag bzw. eine Idee gehandelt hat.

Die Ausschussvorsitzende Frau Bachmann schließt um 19:06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

(Der Pressevertreter verlässt 19:06 Uhr den Beratungsraum.)



Janine Bachmann
Vorsitzende

Michael Schulenburg
Protokoll

